

Let your spirit set sail



Wind in den Segeln

Golf von Biskaya und Keltische See

Mi. 29. März 2017 – Mi. 05. April 2017



Eine Woche an Bord: Zeit für Sie, einen unvergesslichen Aktiv-Urlaub unter Segeln zu erleben und gleichzeitig das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen werden.

Ausgehend von der galizischen Hafenstadt A Coruña in der gleichnamigen Provinz im Nordwesten Spaniens führt die Segelreise durch den Golf von Biskaya und die Keltische See bis nach Cherbourg an der französischen Kanalküste.

Hier gehen Sie an Bord: Atlantikhafen A Coruña / Spanien

Im Hafen von A Coruña am Atlantischen Ozean heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Zu dieser Jahreszeit erwarten uns hier vergleichsweise milde Temperaturen. Die größte Hafenstadt Galiciens ist geprägt durch eine 13 Kilometer lange Strandpromenade und durch das an der Hafemole gelegene Castillo de San Anton aus dem 16. Jahrhundert. Die Geschichte der Stadt ist eng mit ihrem alten Fischer- und Handelshafen verbunden. Die Halbinsel, auf der die Altstadt liegt, beherbergt neben dem Herkulesturm, der als ältester Leuchtturm der Welt gilt, ein interessantes, romanisches Straßennetz mit Plätzen und mittelalterlichen Kirchen. Sehenswert ist auch das Museum der Schönen Künste, in dem unter anderem Werke von Goya ausgestellt sind.

Von vielen Flughäfen im deutschsprachigen Raum ist die Stadt innerhalb weniger Stunden mit einem einzigen Zwischenstopp in Madrid oder Barcelona bequem zu erreichen. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Mitsegeln aktiv oder ganz gemütlich – Sie haben die Wahl

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne lange im Hafen liegt; am nächsten Morgen heißt es „Leinen los!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Die tatkräftige Mithilfe an Bord erfolgt stets auf freiwilliger Basis, so können Sie selbstverständlich bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Unser Segelrevier: Golf von Biskaya und Keltische See

Während der rund 500 Seemeilen zwischen Galicien und der Normandie führt unser Kurs durch den Golf von Biskaya und die Keltische See. Dieses Seerevier wird für seine Seegangs- und Wetterverhältnisse von allen Seefahrern respektiert. Sie werden die Eye of the Wind hier als seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat.

Mit dem Erreichen des Ärmelkanals beginnt ein weiterer bemerkenswerter Reiseabschnitt: Bis zu 500 Fahrzeuge täglich bewegen sich in diesem Seerevier, so dass es von Deck aus immer wieder neue Schiffe zu entdecken gibt. Durch das hohe Verkehrsaufkommen ist dieses Gebiet sicherlich eine der abwechslungsreichsten Gegenden für „Seh-Leute“.

Genießen Sie Ihre Zeit an Bord und lassen Sie sich durch unsere ausgezeichnete Bordküche kulinarisch verwöhnen. Von morgens bis abends wird unser „Smutje“ Sie mit abwechslungsreichen Rezepten aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen. Und natürlich gibt es auch jederzeit einen Becher mit Tee oder Kaffee zum Aufwärmen. In regnerischen Stunden machen Sie es sich einfach unter Deck im komfortablen Salon bequem und stöbern in der umfangreichen Bordbibliothek oder in der DVD-Auswahl.



Seemann's Belohnung: Landgang!

Im Verlauf des Törns ist mindestens ein weiterer Hafen-Aufenthalt vorgesehen. Wo wir an Land gehen, hängt stark von der Wind- und Wettersituation ab und wird vom Kapitän – wann immer möglich – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche kurzfristig entschieden. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Möglichkeiten für einen Zwischenstopp im Hafen sind:



- **Brest in der Bretagne:** Seit mehr als 350 Jahren ist die französische Hafenstadt ein wichtiger Seehandels- und Marinestützpunkt. Das Stadtbild ist geprägt durch Festungsbauwerke, maritime Bauten und Brücken (Foto links). Nutzen Sie den Hafen-Tag für einen Besuch des Erlebnisparks Océanopolis mit seinen 42 Meerwasser-Aquarien, oder informieren Sie sich in der Festung Château über die Geschichte des Hafens im dort beheimateten Musée de la Marine.



- **St. Helier / Kanalinsel Jersey:** Diese Perle in der Bucht von Saint-Malo ist nicht nur der Heimathafen der Eye of the Wind, sondern auch die sonnenreichste der „Normannischen Inseln“, wie sie im französischen Sprachgebrauch heißen. In einer bemerkenswerten Küstenformation wechseln sich grün bewachsene Ufer, schroffe Felsenklippen und lange Sandstrände ab und laden zu langen Wanderungen ein. Typisches Insel-Flair genießen Sie bei einem Besuch der belebten Markthalle, bei einer Kaffeepause am Liberation Square oder bei einer Führung durch das Maritime Museum unmittelbar am Hafen.

Hier gehen Sie von Bord: Cherbourg in der Normandie

Abwechslungsreiche und unvergessliche Tage voller Natureindrücke auf dem Nordatlantik liegen nun hinter Ihnen. Zum Ende unserer Reise erreichen wir den Hafen von Cherbourg am Ärmelkanal. Besuchen Sie dort die Cité de la Mer mit einer sehenswerten Titanic-Ausstellung, einem riesigen Aquarium und weiteren Unterwasser-Erlebnissen. Für die Heimreise steht von Cherbourg aus eine gute Zuganbindung zur Verfügung.

Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Zubringertörn mit viel Zeit auf See – Segeln bei Tag und bei Nacht
- Attraktive Häfen, spektakuläres Revier: Golf von Biskaya – Keltische See – Ärmelkanal
- Natureindrücke auf dem Atlantischen Ozean
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Optionaler Zwischenstopp mit Landgang in der Bretagne oder auf der Kanalinsel Jersey



Reisetermin:

Mi. 29. März 2017 bis Mi. 05. April 2017

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos:

mit frdl. Genehmigung durch EF Coruna; Regional Tourist Committee of Brittany / Jean-Patrick Gratien; Danny Evans, mit freundlicher Genehmigung der Jersey Tourism Image Library; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18 | 86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

